



## FACHAGENTUR WINDENERGIE AN LAND

### Netzwerkworkshop „Gemeinsam an einem Strang!“

**Termin** Montag, der 28. September 2020 | 10:00 bis 17:00 Uhr  
**Ort** Der Bogen | An der Michaelbrücke 1, 10179 Berlin  
**Ansprechpartner** Frank Sondershaus (FA Wind)

#### Hintergrund

Die Energiewende und der Ausbau der Windenergie werden zwar von einem Großteil der Bundesbürger gewünscht und unterstützt ([Akzeptanzumfrage FA Wind 2019](#)). Mit der Umsetzung der Energiewende sind die Bürger jedoch eher unzufrieden ([Energiewendebarometer, IASS 2019](#)).

Neben politischen, administrativen und ökonomischen Akteuren gibt es eine Reihe intermediärer Akteure, die eine stärker akzeptierte Umsetzung der Energiewende vermittelnd unterstützen, ohne den Interessen einer Akteursgruppe verpflichtet zu sein. Diese Akteure generieren Wissen, verbreiten Informationen und gestalten den fachlichen Diskurs wesentlich mit – bspw. durch Einschätzungen, Empfehlungen, Expertise, Initiativen und Veranstaltungen. Zahlreiche dieser Energiewendeakteure sind auch zu Themen der Windenergie aktiv. Beispielsweise die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), das Kompetenzzentrum für Naturschutz und Energiewende (KNE), die Deutsche Energieagentur (DENA), Thinktanks wie die Agora Energiewende, oder auch Akteure des Umweltschutzes wie die Deutsche Umwelthilfe (DUH), der World Wildlife Fund (WWF) und bilaterale Einrichtungen wie das Deutsch-Französische Büro zur Umsetzung für die Energiewende (DFBEW).

#### Zielsetzung

Ziel des Workshops war es die Kommunikation und Kooperation innerhalb dieser Akteursgruppe zu fördern und zu verbessern, konkret zu Themen der Akzeptanz der Windenergie. Dabei können Ressourcen gebündelt und effizientes kooperatives Handeln gefördert werden. Über die inhaltliche Arbeit hinaus, sollten sich die Teilnehmenden auch persönlich kennen lernen und vernetzen können. Auch eine Verstärkung des Netzwerks, z.B. in Form regelmäßiger oder themenspezifischer Treffen, wurde thematisiert.

#### Umsetzung

Aufgrund der Corona-Situation musste die für den 16. März 2020 geplante Veranstaltung kurzfristig verschoben werden. Am 28. September 2020 wurde der Workshop dann in kleinerem Rahmen unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen wie vorgesehen als interaktiver Präsenzworkshop mit 15 Teilnehmenden aus 11 verschiedenen Einrichtungen umgesetzt.

#### Ergebnisse

Ergebnisse der drei Arbeitsgruppe wurden auf Metaplanwänden dokumentiert (s Fotodokumentation). Über die Resultate der Arbeitsgruppen hinaus wurde eine Verstärkung des Netzwerks von Intermediären der Energiewende zu Windenergie allseitig als sinnvoll und wichtig erachtet.



## Veranstaltungsablauf

### Gemeinsam an einem Strang!

Netzwerkworkshop

#### ab 10:00 Uhr **Vormittags-Session**

Begrüßung und Ablauf

Speed-Dating: Vernetzung und inhaltlicher Einstieg

„Gemeinsam an einem Strang!“: Kooperationsfelder

ab 12:00 Uhr Mittagspause

#### ab 13:00 Uhr **Nachmittags-Session**

kollaborative Themengruppen

Feedbackschleifen

Ergebnispräsentation und Austausch im Plenum

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation und konzeptionelle Begleitung: Julia Fielitz (Zebralog)

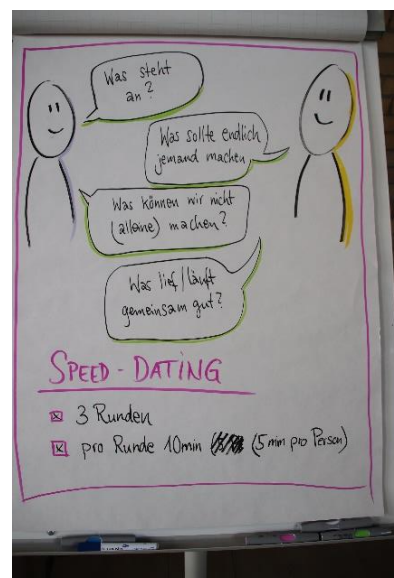
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Teilnehmende Einrichtungen

Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) | Agora Energiewende | Bundesverband Mediation | Clearingstelle EEG/KWKG | Deutsche Energieagentur (DNA) | Deutsch-Französische Büro für die Energiewende (DFBEW) | Deutsche Umwelthilfe (DUH) | Fachagentur Windenergie an Land | Innogy-Stiftung | Stiftung 100% Erneuerbar | World Wildlife Fund (WWF)



Flipcharts zur Vormittagssession (Julia Fielitz, Zebralog)

## Themengruppen

Auf Grundlage der am Vormittag gesammelten Vorschläge wurden am Nachmittag drei Querschnittsthemen anhand eines Leitfadens Arbeitsgruppen konkretisiert, reflektiert und dokumentiert

- AG Task-Force Akzeptanz/Netzwerk Akzeptanzfragen
- AG Zielgruppenanalyse Energiewende
- AG Veranstaltungskonzept vor Ort



## THEMENGRUPPEN ZU KOOPERATIONSIDEEN

### 1 Gemeinsames Verständnis von Zielsetzung (10 min)

Startet bitte mit einer Runde, in der jede Person kurz schildert, welche Vorstellung und Ideen sie von einer gemeinsamen Kooperation hat.

- Warum findest du diese Möglichkeit der Zusammenarbeit spannend?
- Was würdest du dir davon erhoffen?

Ziel der Runde ist, dass die Gruppe ein gemeinsames Verständnis erarbeitet und das klar ist, welche Erwartungen jede\*r einzelne mitbringt.

### 2 Brainstorming: Alle an einem Strang – Wie kann das ideal gelingen? (15 min)

Sammelt Ideen zu eurem Gruppenthema und schreibt diese auf Karten an die Pinnwand!

Falls es ähnliche Ideen gibt, clustert diese.

#### Brainstorming-Regeln

- » Lass den Gedanken freien Lauf! Teilnehmer blockieren sich selbst, wenn sie von Beginn an versuchen, möglichst hochwertige Ideen zu generieren.
- » Keine Kritik! Die vielleicht wichtigste (und schwierigste) Regel im Brainstorming.
- » Lass dich inspirieren!
- » Spinne herum!

### 3 Priorisierung (5 min)

Priorisiert mit Klebepunkten (pro Person 3 Punkte, kumulieren erlaubt):

- Welche Ideen gefallen dir am besten?
- Welche wollt ihr in der Gruppe weiterdiskutieren? Lassen sich die Ideen auch zusammendenken?

### 4 Vertiefung (25 min)

Entwickelt eure Ideen weiter! Wie könnte diese Kooperations-Idee konkret aussehen? Haltet eure Ideen auf Pinnwand und Flipchart fest.

### 5 Dokumentation (5 min)

Füllt am Ende die Ergebnisvorlage aus. Diese soll für das Protokoll genutzt werden.

zebra log